

Protokoll

über die Sitzung des Ortsrates der Ortschaft Bad Essen am 22. November 2021,
19.30 Uhr, in der Aula der Grundschule Bad Essen.

Anwesend:

Herr Ortsbürgermeister Jens Strebe
Herr Benjamin Bürger
Frau Alexandra Claus
Herr Axel Gruczyk
Herr Heiko Hiese
Frau Angelika Kleine-König
Herr Philip Kretzschmar-Siefker
Frau Elke Matthey

Abwesend:

Herr Frank Wobig

Herr Bgm. Timo Natemeyer als beratendes Ortsratsmitglied

Von der Verwaltung:

Herr Carsten Meyer, zugleich als Protokollführer

Tagesordnung:

A. Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ortsratsmitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung der stimmberechtigten und beratenden Ortsratsmitglieder
5. Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters
6. Feststellung der Tagesordnung
7. Wahl der stellvertretenden Ortsbürgermeisterin/des stellvertretenden Ortsbürgermeisters
8. Verabschiedung der ausgeschiedenen Ortsratsmitglieder
9. Bericht des Ortsbürgermeisters und Verwaltungsbericht
10. Haushaltsplan 2022 - Anmeldungen aus der Ortschaft
11. Veranstaltungen 2021/2022
 - a) Neujahrsempfang 2022
 - b) weitere Veranstaltungen 2021/2022
 - c) Jubiläen
12. Verwendung der Ortschaftsmittel
13. Mitteilungen und Anfragen
14. Einwohnerfragestunde

B. Nichtöffentliche Sitzung

1. Verwaltungsbericht

Die Tagesordnung wird wie folgt erledigt:

A. Öffentliche Sitzung

TOP 1: Eröffnung der Sitzung

Herr Gruczyk als ältestes dazu bereites Ortsratsmitglied eröffnet die Sitzung des Ortsrates Bad Essen um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ortsratsmitglieder

Der Ortsrat ist mit Schreiben vom 09. November 2021 unter Bekanntgabe der Tagesordnung eingeladen worden. Die Einberufung des Ortsrates ist ordnungsgemäß erfolgt und zu Beginn der Sitzung ist die Mehrheit der Mitglieder des Ortsrates anwesend. Herr Gruczyk verliest ein Schreiben von Herrn Bürgermeister Natemeyer, in dem dieser erklärt, auf die Wahrnehmung seines beratenden Ortsratsmandates im Ortsrat Bad Essen in der Wahlperiode 2021 bis 2026 zu verzichten.

TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Gruczyk stellt die Beschlussfähigkeit des Ortsrates fest.

TOP 4: Förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung der stimmberechtigten und beratenden Ortsratsmitglieder

Herr Strebe als bisheriger Ortsbürgermeister verpflichtet gemäß § 60 i. V. m. § 43 NKomVG die Ortsratsmitglieder, ihre Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen zu erfüllen und die geltenden Gesetze zu beachten. Insbesondere weist er auf die Bestimmungen der §§ 40 (Amtsverschwiegenheit), 41 (Mitwirkungsverbot) sowie 42 (Vertretungsverbot) hin. Die Textfassung der entsprechenden Paragraphen haben alle Ortsratsmitglieder erhalten, zudem ein Taschenbuch mit weiteren kommunalrechtlichen Rahmenbedingungen und Erläuterungen.

TOP 5: Wahl der Ortsbürgermeisterin / des Ortsbürgermeisters

Herr Gruczyk bittet um Wahlvorschläge für die Wahl der Ortsbürgermeisterin oder des Ortsbürgermeisters. Herr Kretschmar-Siefker schlägt Herrn Strebe vor. Weitere Wahlvorschläge werden nicht gemacht. Da weitere Wahlvorschläge nicht gemacht werden und kein Ortsratsmitglied eine geheime Wahl wünscht, lässt Herr Gruczyk die Wahl offen per Handaufheben durchführen. Herr Strebe wird einstimmig bei eigener Enthaltung gewählt. Herr Strebe nimmt die Wahl an, bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und erinnert daran, dass für alle Ortsratsmitglieder das Wohl der Ortschaft Bad Essen im Vordergrund stehen soll. Zudem begrüßt er die anwesenden ausgeschiedenen Ortsratsmitglieder Frau Nolting, Herrn Dr. Lücht und Herrn Nordsieck, eine ZuhörerIn, den Vertreter der Presse sowie Herrn Meyer als Vertreter der Verwaltung.

TOP 6: Feststellung der Tagesordnung

Herr Strebe übernimmt die Sitzungsleitung. Änderungen oder Ergänzungen zur Tagesordnung werden nicht gewünscht und die Tagesordnung damit einstimmig genehmigt. Ortsbürgermeister Strebe stellt die Tagesordnung fest.

TOP 7: Wahl der stellvertretenden Ortsbürgermeisterin / des stellvertretenden Ortsbürgermeisters

Für die Wahl der stellvertretenden Ortsbürgermeisterin oder des stellvertretenden Ortsbürgermeisters schlägt Frau Matthey Herrn Gruczyk vor. Da keine weiteren Vorschläge vorliegen und niemand widerspricht, wird offen durch Handaufheben gewählt. Der Ortsrat wählt einstimmig bei eigener Enthaltung Herrn Gruczyk zum stellvertretenden Ortsbürgermeister. Herr Gruczyk nimmt die Wahl an und bedankt sich für das ausgesprochene Vertrauen.

TOP 8: Verabschiedung der ausgeschiedenen Ortsratsmitglieder

Herr Strebe bedankt sich im Namen des Ortsrates für die ehrenamtliche Tätigkeit der ausgeschiedenen Ortsratsmitglieder Frau Nolting, Herrn Dr. Lücht, Herrn Nordsieck und Herrn Beutler, die konstruktive Zusammenarbeit und die sachlich faire Diskussion auch bei unterschiedlichen Meinungen. Im Namen des Ortsrates überreicht er den ausgeschiedenen Mitgliedern ein Präsent und wünscht ihnen für ihre weitere Zukunft alles Gute.

TOP 9: Bericht des Ortsbürgermeisters und Verwaltungsbericht

Herr Meyer erstattet den Verwaltungsbericht:

9.1. Wegesanieierung auf dem Friedhof Bad Essen

Im Haushaltsplan 2021 sind erneut Haushaltsmittel für die Erneuerung von Wegen auf dem Friedhof Bad Essen eingestellt worden. Anhand eines Lageplanes zeigt er die Lage der drei Wege auf dem Friedhof auf. Die Auftragserteilung an die Firma Thorsten Baars aus Rabber ist zwischenzeitlich erfolgt. Soweit das Wetter es zulässt, sollen die Sanierungsarbeiten noch in diesem Jahr durchgeführt werden. Der Anbau eines Vordaches an der Friedhofskapelle ist jedoch erst für 2022 vorgesehen.

9.2. Barrierefreier Umbau der Bushaltesstellen an der Gartenstraße

Im Zuge der vom Landkreis Osnabrück geplanten Fachbahndeckensanierung der Kreisstraße 410 ist auch eine Untersuchung der Bushaltestellen an der Gartenstraße durchgeführt worden. Dabei ist festgestellt worden, dass die Bushaldebucht auf der Nordseite stark abgängig ist und im Zuge der Fahrbahnsanierung zumindest teilweise erneuert werden muss. Im Zuge einer Sanierung sollte die Haltestelle dann entsprechend den aktuellen Richtlinien barrierefrei ausgebaut werden. Aus sicherheitstechnischen Gründen und den örtlichen, beengten Gegebenheiten soll eine 18m lange Randhaltestelle (Haltestelle ohne Busbucht), etwa mittig zwischen den ggü. liegenden Zufahrten des EDEKA-Marktes realisiert werden. Das vorhandene Wartehaus ist entsprechend zu versetzen. In diesem Zuge soll dann auch die gegenüberliegende Randhaltestelle auf den neuesten Stand gebracht werden und barrierefrei ausgebaut werden. Für beide Maßnahmen erstellt der Landkreis Osnabrück aktuell die Planungen. Die Gesamtkosten werden auf ca. 85.000 € geschätzt. Ein Förderantrag nach dem NNVG soll für 2022 durch die Gemeinde Bad Essen gestellt werden.

9.3. Bebauung des Grundstücks Bornweg 7a

Der Gemeindeverwaltung liegt eine Bauvoranfrage zur Bebauung des noch nicht bebauten Grundstückes Bornweg 7a vor. Vorgesehen ist eine in dem Bereich übliche verdichtete Bebauung mit einem Mehrfamilienhaus mit sieben Wohneinheiten. Um die Stellplatzsituation zu entschärfen, ist der Bau einer Tiefgarage vorgesehen, so dass es zu einer Überschreitung der vorgesehenen bebaubaren Grundfläche II kommt, was in diesem Fall jedoch als sachgerecht angesehen wird.

9.4. Bebauung Nikolaistraße 31

Für die Nachfolgebebauung des Grundstückes Nikolaistraße 31 (Ecke Nikolaistraße/Bergstraße) liegt inzwischen ein Bauantrag vor. Gegenüber den seinerzeit vorgestellten Planungen eines anderen Investors ist die Bebauungsdichte deutlich zurückgenommen worden. Eine Ansichtszeichnung des geplanten Neubaus zeigt, dass sich dieser gut in die vorhandene Bebauung einfügt. Die entsprechenden Ansichten werden den Ortsratsmitgliedern vorgelegt.

9.5. Blutbuche auf dem Bolbecplatz

Herr Meyer erinnert an die notwendigen Maßnahmen zur Sicherung der Vitalität der Blutbuche auf dem Bolbecplatz, hierüber ist auch bereits im Wittlager Kreisblatt berichtet worden. In Abstimmung mit dem Baumgutachter ist die Umsetzung der umfangreichen Sanierungsmaßnahmen für Februar oder März vorgesehen.

9.6. Spielhaus im Kurpark

Herr Meyer erinnert daran, dass er in der letzten Sitzung des Ortsrates Bad Essen berichtet hat, dass eine Reparatur des Spielhauses im Kurpark an der Ecke Platanenallee/Am Göslings Siek für Mitte November vorgesehen ist. Aufgrund eines sehr hohen Auftragsbestandes und krankheitsbedingter Ausfälle bei der beauftragten Fachfirma wird sich die Durchführung des Auftrages auf Mitte Dezember verschieben.

Herr Strebe weist ergänzend darauf hin, dass der Ortsrat Bad Essen beschlossen hat, die auf ca. 6.000 € geschätzten Sanierungskosten des Spielhauses mit 1.000 € aus Ortschaftsmitteln zu unterstützen.

9.7. Sachstand Planungen Waldhotel

In der letzten Sitzung des Ortsrates Bad Essen ist ausführlich über die vom neuen Eigentümer angedachten Nutzungen des Bestandsgebäudes des Waldhotels sowie die weiteren baulichen Ergänzungen auf dem Grundstück berichtet worden.

Auf der jetzigen Parkplatzfläche nördlich des Bestandsgebäudes ist bisher der Neubau von zwei zweigeschossigen Häusern mit jeweils vier Wohneinheiten als Mietwohnungen angedacht gewesen. Südlich an das Bestandsgebäude angrenzend ist die Neuerrichtung von 16 Eigentumswohnungen in vier Baukörpern vorgesehen. Sämtliche Neubauten sollen und müssen sich dem unter Denkmalschutz stehenden Hauptgebäude optisch unterordnen.

Bezogen auf die Planungen auf der bisherigen Parkplatzfläche zeichnet sich nach weiteren Konkretisierungen der Planungen und ersten Gesprächen ab, dass diese aufgrund der insgesamt erforderlichen Stellplätze sowie der Erweiterung der bebaubaren Fläche in die Hanglage und damit in das Landschaftsschutzgebiet hinein wohl nicht zustimmungsfähig ist und somit nicht weiter konkretisiert werden wird. Eine Umsetzung der Überlegungen für den bereits jetzt bebaubaren Bereich südlich des Bestandsgebäudes ist aufgrund der Rahmenbedingungen sachgerechter. Hierüber ist zu gegebener Zeit im Zuge des begonnenen Bauleitplanverfahrens in den gemeindlichen Gremien und im Ortsrat Bad Essen zu beraten.

9.8. „Haus am Karlsplatz“ - Stabgitterzaun Nikolaistraße 25

Herr Meyer berichtet, dass auf dem Grundstück Nikolaistraße 25 (ehem. Geschäftshaus Staaks) nach Fertigstellung des „Haus am Karlsplatz“ Abfallcontainer platziert worden sind und der Bereich mit einem Doppelstabgitterzaun eingefasst wurde. Auf gemeindliche Nachfrage hat der zuständige Architekt im Auftrag des Eigentümers erklärt, dass kurzfristig die Mülltonnenstellplätze mit einer Pergola versehen werden und diese mit einer immergrünen Bepflanzung begrünt werden soll. Dabei handelt es um eine Übergangslösung bis zum Neubau eines Gebäudes an dieser Stelle. Aufgrund von Lieferschwierigkeiten hat sich die Herstellung der Pergola verzögert, soll jedoch weiterhin bis zum Jahresende umgesetzt werden.

Herr Ortsbürgermeister Strebe informiert den Ortsrat ergänzend über folgende Themen:

9.9. Ausbau Bornweg

Herr Strebe informiert die Ortsratsmitglieder über den aktuellen Sachstand zum Ausbau des Bornweges. Die beauftragte Firma hat in Abstimmung mit dem Planungsbüro und der Gemeindeverwaltung vier Bauabschnitte von Nord nach Süd vorgesehen. Die Arbeiten sollen möglichst bereits im Januar 2022 beginnen und ca. ein halbes Jahr andauern.

TOP 10: Haushaltsplan 2022 - Anmeldungen aus der Ortschaft

Die Ortschaft Bad Essen wurde von der Gemeindeverwaltung gebeten, notwendige Maßnahmen und Wünsche aus der Ortschaft, die im Zusammenhang mit dem Haushaltsplan 2022 beraten werden sollen, mitzuteilen.

In der Diskussion wird festgestellt, dass zahlreiche Maßnahmen in der Ortschaft Bad Essen in den vergangenen Jahren bereits umgesetzt oder angeschoben worden sind, u.a. weist Herr Strebe darauf hin, dass bereits im Haushaltsplan 2021 Haushaltsmittel für einen Austausch des Mühlrades an der Bad Essender Mühle eingestellt worden sind, die Umsetzung jedoch erst in 2022 erfolgen wird.

Herr Bürger regt an, über eine Straßenseitenraumbegrünung bzw. eine Baumbepflanzung am neu hergestellten Aßbruchweg nachzudenken. Aufgrund der schmalen Fahrbahn verbunden mit einer hauptsächlich landwirtschaftlichen Nutzung des Weges kommt der Ortsrat überein, den Hinweis an die Gemeindeverwaltung zur Prüfung weiterzugeben, letztendlich aber die entsprechende Bepflanzung eines „flächigeren“ Bereichs zu favorisieren.

Frau Kleine-König regt an, die aktuell sehr unebene Lerchenstraße in Höhe der Verbrauchermärkte zur Sanierung anzumelden. Herr Strebe teilt hierzu mit, dass es im Zuge der Glasfaserverlegung zu einer Beschädigung einer Wasserleitung gekommen ist, die entsprechenden Ausspülungen hätten

dann zu den Unebenheiten geführt. Somit handelt es sich um einen Haftpflichtschaden, der von einer Fachfirma zeitnah wieder behoben werden soll.

TOP 11: Veranstaltungen 2021/2022

a) Neujahrsempfang 2022

Herr Strebe weist darauf hin, dass der Ortsrat Bad Essen alle zwei Jahre Vertreter der Bad Essener Vereine und Institutionen zu einem Neujahrsempfang einlädt. Planmäßig würde der nächste Neujahrsempfang im Januar 2022 stattfinden. Herr Strebe regt an, diese Veranstaltung aufgrund der Corona-Pandemie zunächst zu schieben und in der nächsten Sitzung des Ortsrates erneut über eine Durchführung, dann aber unter einem anderen Namen zu beraten. Frau Matthey unterstützt diesen Vorschlag mit Hinweis auf das teilweise doch höhere Alter der teilnehmenden Personen. Daher ist sich der Ortsrat einig, zunächst auf die Durchführung des Neujahrsempfangs zu verzichten und die Situation in der nächsten Sitzung neu zu bewerten.

b) Weitere Veranstaltungen 2021/2022

Herr Strebe verweist darauf, dass der Gewerbeverein Bad Essen e.V. am ersten Adventswochenende die Durchführung des Bad Essener Weihnachtsmarktes plant. Um Ansammlungen zu vermeiden, wird in diesem Jahr auf eine Bühne sowie den Besuch des Nikolaus verzichtet. Alle Besucher, die Leistungen an Ess- oder Getränkeständen in Anspruch nehmen möchten, müssen vorab den 3G-Nachweis erbringen und erhalten dann ein entsprechendes Bändchen, das zum Erwerb von Lebensmitteln und Getränken berechtigt. Das Hygienekonzept ist vom Landkreis Osnabrück genehmigt worden und das Infektionsrisiko bei dieser Outdoor-Veranstaltung geringer als bei Indoor-Formaten und durchaus mit dem Wochenmarkt vergleichbar. Aufgrund des sehr dynamischen Pandemiegeschehens sind in den letzten Tagen jedoch auch Absagen von Schaustellern eingegangen. Die weitere Entwicklung vor Ort wird durch den Gewerbeverein weiterhin intensiv beobachtet und regelmäßig neu bewertet.

Seitens der Ev.-lt. Kirchengemeinde Bad Essen wurde angekündigt, am Heiligabend auch in diesem Jahr wieder einen mobilen Gottesdienst auf dem Kirchplatz durchführen zu wollen. An die Ortschaft wurde die Bitte gerichtet, die Absperrung des Kirchplatzes sicherzustellen. Herr Strebe erläutert, dass er diese Aufgabe im vergangenen Jahr zusammen mit zwei weiteren Helfern wahrgenommen hat, in diesem Jahr ist ihm das terminlich aber nicht möglich. Daher bittet er die Ortsratsmitglieder um eine kurze Rückmeldung, wer die Aufgabe übernehmen könne.

Weiter weist Herr Strebe darauf hin, dass im nächsten Jahr grundsätzlich wieder eine Eiswette geplant ist, diese soll am 09. Januar 2022 stattfinden.

c) Jubiläen

Herr Strebe informiert insbesondere die neuen Ortsratsmitglieder, dass die Ortschaft Bad Essen den Bürgern der Ortschaft beim neunzigsten, beim hundertsten sowie jedem folgenden Geburtstag gratuliert, wenn dies seitens der Jubilare gewünscht wird. Ebenso erfolgen Gratulationsbesuche bei Goldenen Hochzeiten, Diamantenen Hochzeiten und Eisernen Hochzeiten. Abgesehen von den neunzigsten Geburtstagen erfolgt auch jeweils eine Begleitung durch einen Vertreter der Gemeinde Bad Essen. Aufgrund der Vielzahl der Gratulationstermine ist er dankbar für eine Wahrnehmung von Terminen durch die Mitglieder des Ortsrates. Herr Strebe kündigt an, dass er in Kürze die Gratulations- und Terminliste für 2022 an die Ortsratsmitglieder per Email versenden wird.

TOP 12: Verwendung der Ortschaftsmittel

Herr Strebe teilt mit, dass sich die im Kalenderjahr 2021 zur Verfügung stehenden Ortschaftsmittel auf insgesamt 9.898,41 € belaufen. Der aktuelle Stand der Ortschaftsmittel der Ortschaft Bad Essen beträgt unter Berücksichtigung der bisher bereits entstandenen, coronabedingt reduzierten Aufwendungen 7.805,91 €. Im Haushaltsjahr 2022 werden der Ortschaft Bad Essen voraussichtlich weitere Haushaltsmittel in Höhe von ca. 5.400 € zugewiesen.

Herr Strebe erinnert daran, dass der Ortsrat Bad Essen einen Zuschuss zur Sanierung des Spielhauses im Sole- und Kurpark, Ecke Platanenallee/Göslings Siek in Höhe von 1.000 € beschlossen hat. Dieser Zuschuss wurde jedoch noch nicht abgerufen.

Er schlägt zudem vor, wie in den Vorjahren Zuschüsse für die ortsansässigen Vereine sowie Aktionen einzuplanen. Folgende Zuschüsse sollen für 2022 gewährt werden:

- | | |
|--|-------|
| • Nikolai-Posaunenchor | 150 € |
| • Interessengemeinschaft Mahnmal Essenerberg | 150 € |
| • Zuschuss Bepflanzung Baumscheiben Kirchplatz | 500 € |
| • Zuschuss Weihnachtsbeleuchtung | 600 € |

Der Ortsrat Bad Essen stimmt der Ausgabenplanung für 2022 einstimmig zu.

Herr Strebe erinnert daran, dass sich der Ortsrat Bad Essen im vergangenen Jahr aufgrund des ausgefallenen Bad Essener Weihnachtsmarktes und des damit fehlenden Erlöses aus dem Stollenverkauf zugunsten der Kindertagesstätten ebenso wie die Bäckerei Titgemeyer und der Gewerbeverein Bad Essen an den Kosten von Geschenken für die Kindertagesstätten beteiligt hat. Da auch in diesem Jahr der Weihnachtsmarkt nicht stattfindet, regt er an, dass sich der Ortsrat auch in diesem Jahr ebenso wie die anderen Partner an den Kosten der Geschenke beteiligt. Der Ortsrat Bad Essen beschließt einstimmig, hierfür bis zu 300 € bereitzustellen.

Weiter berichtet Herr Strebe, dass aktuell das Projekt zur künstlerischen Aufwertung des Neben- und Eingangsgebäudes des Bad Essener Aussichtsturmes auf Initiative von Frau Annette Ludzay in enger Zusammenarbeit mit dem Weg der Sinne e.V., dem Verschönerungsverein Bad Essen e.V. sowie des Kur- und Verkehrsvereins Bad Essen e.V. konkretisiert worden ist. Die Gesamtkosten werden sich voraussichtlich auf ca. 27.000 € belaufen. Dank einer Förderung durch die Sparkassenstiftung und den Landschaftsverband Osnabrück ist eine Teilfinanzierung in Höhe von 18.000 € bereits sichergestellt. Er regt an, dass sich der Ortsrat Bad Essen mit 1.000 € an den Kosten beteiligt. Der Ortsrat stimmt einstimmig zu.

TOP 13: Mitteilungen und Anregungen

13.1. Siedlungs- und Gewerbeentwicklung 2030 - Ortschaft Bad Essen

Frau Matthey berichtet, dass im Fachdienst 3 Umwelt, Planen und Bauen wohl keine Rückmeldung zur Siedlungs- und Gewerbeentwicklung 2030 aus der Ortschaft Bad Essen eingegangen ist. Herr Strebe weist darauf hin, dass im Zentrum der Ortschaft Bad Essen wenig freie Flächen zur Verfügung stehen. Er habe in dieser Angelegenheit ein Telefonat mit der Gemeindeverwaltung geführt, werde sich aber erneut mit dem Fachdienstleiter in Verbindung setzen.

13.2. Bebauung Grundstück Ahornweg

Frau Claus fragt nach, inwieweit für das noch nicht bebaute Grundstück am Stichweg Ahornweg eine Bauverpflichtung bis zu einem bestimmten Datum besteht. Herr Meyer bittet darum, dies direkt im Fachdienst 3 Umwelt, Planen und Bauen bei Frau Bulthaupt zu erfragen.

TOP 14: Einwohnerfragestunde

Fragen seitens der Zuhörerinnen bestehen nicht, so dass Herr Strebe die öffentliche Sitzung des Orsrates schließt. Die Zuhörerinnen verlassen den Sitzungsraum.

B. Nichtöffentliche Sitzung